

Sehr geehrte Eltern, Schüler und Kollegen,

in letzter Zeit erschienen in der örtlichen Presse einige irreführende Artikel im Zusammenhang mit der Zukunft unserer Schule.

Dazu zitieren wir die erste Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2008-2012 des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf von Berlin.

„Im aktuellen Landesschulentwicklungsplan wird nunmehr erstmals die Anzahl von fünf Gymnasien als für Marzahn-Hellersdorf mittelfristig notwendig erachtet. Damit dürfte die jahrelange Diskussion über die Notwendigkeit des Schulstandortes" („Otto-Nagel-Gymnasium“) „ beendet sein. Vor dem Hintergrund dieses erreichten Standes wird der Schulträger die Beantragung von Investitionen in einen Schulergänzungsbau mit Sporthalle weiter fortsetzen.“

Dies ist der aktuelle Stand.

Weder ist vorgesehen, das Otto-Nagel-Gymnasium zu einer Gemeinschaftsschule zu entwickeln („Abendblatt“), noch steht die Einführung eines Ganztagsbetriebes vor der Tür. Letztgenannter wäre auch mit den vorhandenen räumlichen Kapazitäten überhaupt nicht realisierbar.

Es gibt lediglich eine von der Schulkonferenz beschlossene Interessenbekundung für einen Ganztagsbetrieb. Diese wurde an das Bezirksamt weitergeleitet. Sie ist jedoch unmittelbar verknüpft mit der Erstellung eines Schulergänzungsbau. Erst wenn diese Voraussetzung erfüllt ist, werden wir über Möglichkeiten, Inhalte und Gestaltung eines Ganztagsbetriebes konkret nachdenken.

Natürlich werden wir dann alle Beteiligten unserer Schule in die Entscheidungsfindung einbeziehen.

Lutz Seele

Schulleiter